

Vertragslehrperson/Lehrperson an der Praxismittelschule der PH Vorarlberg, 20 Werteinheiten/22 + 2 Wochenstunden (pd-Schema)

An der Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg gelangt gem. § 20 HG 2005 mit Wirkung vom 01. September 2022 bzw. 12. September 2022 die Stelle einer Praxisschullehrperson für den römisch-katholischen Religionsunterricht zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrer/in
Dienststelle:	PH Vorarlberg
Dienstort:	Liechtensteinerstr. 33-37, 6800 Feldkirch
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	31.05.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	Bei Vollbeschäftigung: pd € 2.908,20; I2a2 € 2.528,80; L2a2 € 2.430,10
Referenzcode:	BMBWF-22-3273

Aufgaben und Tätigkeiten

- MittelschullehrerIn für den römisch-katholischen Religionsunterricht

Erfordernisse

- Lehramt für Mittelschulen im Fach röm.-kath. Religion oder kath.-theologisches Studium zusätzlich Missio canonica
- Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 90d Abs. 1 iVm Anlage 1 Z 23.2, 23.3 und 24.4 zum BDG 1979 und bezüglich der Vertragsbediensteten im Pädagogischen Dienst aus § 38 VBG iVm § 1 und 7 der Verordnung BGBl. II Nr. 305/2015
Weiters ist die Voraussetzung gem. § 90d Abs. 2 VBG iVm § 202 Abs. 3 BDG 1979 bzw. § 38 Abs. 8 VBG maßgeblich

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website "Karriere Öffentlicher Dienst" zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund). Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse für die ausgeschriebene Stelle erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag oder Artikel X des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 350/1982 jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Bei Nichterfüllung sämtlicher Anstellungserfordernisse im pd-Schema sind Abschlüge vorgesehen (ausgenommen bei Nichterfüllung der vorgeschriebenen Lehrpraxis). Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile.

Das Auswahlverfahren findet nach Anhörung der Bewerberinnen/der Bewerber durch eine eigens eingerichtete Bestellungskommission der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg statt. Die Bestellung erfolgt gem. den Ausschreibungsbedingungen durch das BMBWF.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit der Vorbildung und bei Erfüllung der Ernennungserfordernisse für IL/I2a2 mindestens € 2.528,80 bzw. für pd mindestens € 2.908,20 bzw. für L2a2 mindestens € 2.430,10 bei Vollbeschäftigung. Die definitive Gehaltseinstufung erfolgt nach Diensteintritt durch das BMBWF.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekanntgeben, werden durch die PH Vorarlberg und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle
Rektor
Liechtensteinerstraße 33-37
6800 Feldkirch

Manuela Luchner M.A. B.A.
Rektoratssekretariat
Liechtensteinerstraße 33-37
6800 Feldkirch
office@ph-vorarlberg.ac.at